

Große Bescherung für die Panther Jets schlagen sich mit sechs Turnover selbst

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

27.04.2008
PM0807.docx

Troisdorf, 27. April 2008 – Mit insgesamt fünf Interceptions und einem Fumble haben sich die Troisdorf Jets gegen die Düsseldorf Panther jede Chance auf einen Sieg genommen. Letzterer war gleich zu Beginn der Partie besonders ärgerlich für die Jets, denn es fehlten nur knapp vier Yards bis zur Panther-Endzone. Zum Glück war jedoch die Zorn'sche Defense hellwach und sicherte mit einem seltenen Safety die ersten beiden Punkte für die Jets. Steven Meinert und Georg Capellmann teilten sich mit einem gemeinsamen Tackle die Ehre.

Florian Klinger konnte anschließend einen Pass von Jets-Quarterback Mario Schmitz abfangen und bis in die Endzone zum Touchdown returnieren (2:7). Den anschließenden Extrapunkt erzielte der sichere Kicker Markus de Haer. Schmitz, der mit angeschlagenem Knöchel in die Partie ging, hatte auch im restlichen Spiel Probleme, seine Passempfänger zu erreichen. Auch der frisch verheiratete Derrick Crowder konnte selten glänzen. Die Jets ließen sich jedoch nicht entmutigen und legten mit einem schönen, aber seltenen Touchdownpass über 34 Yards auf Marius Helmedag nach (8:7)

Das zweite Viertel gehörte fast komplett den Gästen aus Düsseldorf. Mit Touchdowns durch QB Schorn und WR Jaeger, sowie einem Fieldgoal durch Kicker De Haer zogen sie mit 16 Punkten davon (8:24). RB David Renz erzielte vor dem Halbzeitpfeif jedoch noch den Anschlusstouchdown und verwandelte zudem die anschließende Conversion (16:24) höchstselbst.

Mit einer bestens gecoachten Defense machten die Panther dann vor allem der Offense Line der Jets das Leben schwer. Gerade hier lag in diesem Spiel auch die Schwachstelle im Team, musste Coach Andreas Wegert doch gleich auf drei Starter verzichten. Notgedrungen wurde Defense Liner Andreas Hungs kurzerhand umgeschult und ersetzte recht ordentlich den beruflich verhinderten OG Stephan Kaluschke, fehlte aber wiederum in seiner eigentlichen Unit. Zudem wurde

Stefan "Römer" Dankowski, der seine Footballschuhe eigentlich an den Nagel gehängt hatte, reaktiviert, um in der Offense Line auszuhelfen. Fehlendes Training, mangelndes Spielzug-Wissen und verständliche Abstimmungsprobleme in der Angriffsline machten Quarterback Schmitz das Leben jedoch nicht einfacher.

So waren es auch wieder die Panther, die erneut mit Punkten aufs Scoreboard kamen. Running Back Christian Poschmann erhöhte mit einem Lauf über 11 Yards zum 16:31.

Aber auch von diesem Panther-Punkt ließen sich die Jets nicht entmutigen und blieben mit einem 11-Yard-Touchdown durch Derrick Crowder am Ball (24:31, Conversion Lutz Priebe). Von den Gästen war im letzten Quarter nicht mehr viel zu sehen, denn auch die Jets-Defense mobilisierte noch einmal die letzten Kräfte. Mit knapp zwei Minuten auf der Uhr hatten die Troisdorfer am Ende sogar noch die Chance auf den Sieg. Düsseldorfs starke Defense ließ jedoch nichts anbrennen und vereitelte die letzten Angriffsbemühungen der Jets.

Headcoach Eric Grützenbach richtete seine Ansprache nach dem Spiel vor allem an die vielen Footballneulinge im Team: "Lernt die Spielzüge, kennt die Formationen und präsentiert euch im Training. Ich verspreche euch, dass ihr im Laufe der Saison noch zum Einsatz kommen werdet." Angesichts der Verletzungsmisere weiß Grützenbach aus Erfahrung, wie wichtig die Backups noch werden können.

Endstand **24:31** (8-7/8-17/0-7/8-0)
2-0 Safety Meinert/Capellmann
2-7 Interception Klinger (31 Yards)
8-7 Pass Helmedag (Schmitz, 34 Yards)
8-14 Lauf Schorn (3 Yards, PAT De Haer)
8-21 Pass Jaeger (Schorn, 12 Yards, PAT De Haer)
8-24 Fieldgoal De Haer (31 Yards)
16-24 Lauf Renz (1 Yard, Conversion Renz)
16-31 Lauf Poschmann (11 Yards, PAT De Haer)
24-31 Pass Crowder (Schmitz, 11 Yards, Conversion Priebe)

Bester Spieler Jets: DE Sebastian Hebel
Bester Spieler Panther: QB Fabian Schorn
Zuschauer: 250